

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3750-01	Termin 31.08.2023	Kulturausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
31.08.2023	Kulturausschuss	K			
17.10.2023	Gleichstellungsausschuss	K			

Berichtsgegenstand

SELBSTaussuchen!

Das Programm der Volkshochschule im Arbeitsjahr 2023/2024

Begründung / Sachdarstellung

Das Volkshochschuljahr 2022/23 war nach Corona ein sehr lebendiges und arbeitsintensives Jahr und erreichte noch höhere Zahlen an Unterrichtsstunden als die Jahre vor Corona. Das Bert-Brecht-Haus, aber auch VHS Lirich und verschiedene Ausstellungsorte und Sportstätten wurden zahlreich besucht. Damit konnte die Volkshochschulbildung endlich wieder einen ihrer wichtigsten Aufträge erfüllen: Menschen zum Lernen zusammenzubringen. Das Kursjahr endete mit einer Reihe festlicher Abschlüsse von Deutschkursen mit bestandenen B1 Zertifikaten.

Während Online-Formate und Hybride (Gruppen mit zugeschalteten Teilnehmenden) weiterlaufen, bleibt das Lernerleben „in echt“ für Oberhausen mit Abstand an erster Stelle. Teilnehmendenrückmeldungen und Bürger*innenbefragung gaben deutliche Hinweise zum Nachholbedarf der Menschen. Darauf konnte das Bildungsteam für das beginnende Kursjahr reagieren und viele Veranstaltungen zur Selbstfürsorge (Gesundheit, Ernährung, Bewegung) und Kreativität und Kultur realisieren. Die politische Bildung kann wieder live diskutieren und Exkursionen mit ÖPNV und zu Fuß sind wieder echte Gruppenerlebnisse. Dem Nachholbedarf entspricht z.B. der erste Demokratietag in Oberhausen sowie das spielerische Ereignis von VHS/Bibliothek/KreativLabor zum Minigolf. Beratungen sind nicht nur individuell möglich, sondern auch mehr Gruppen lernen das ganze Bildungshaus mit den Möglichkeiten von Volkshochschule und Bibliothek und Nutzbar (Digitallabor) kennen. Erste Ehrenamtliche verstärken die Gruppen Digitalisierung für ältere

Bereichsleiterin Bereich 0-3-30-VHS	Dezernent Dezernat 1	Kämmerer	Oberbürgermeister
Dr. Gesa Reisz	Apostolos Tsalastras		
Datum, 26.07.2023	Datum, 31.07.2023	Datum	Datum
* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:	
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

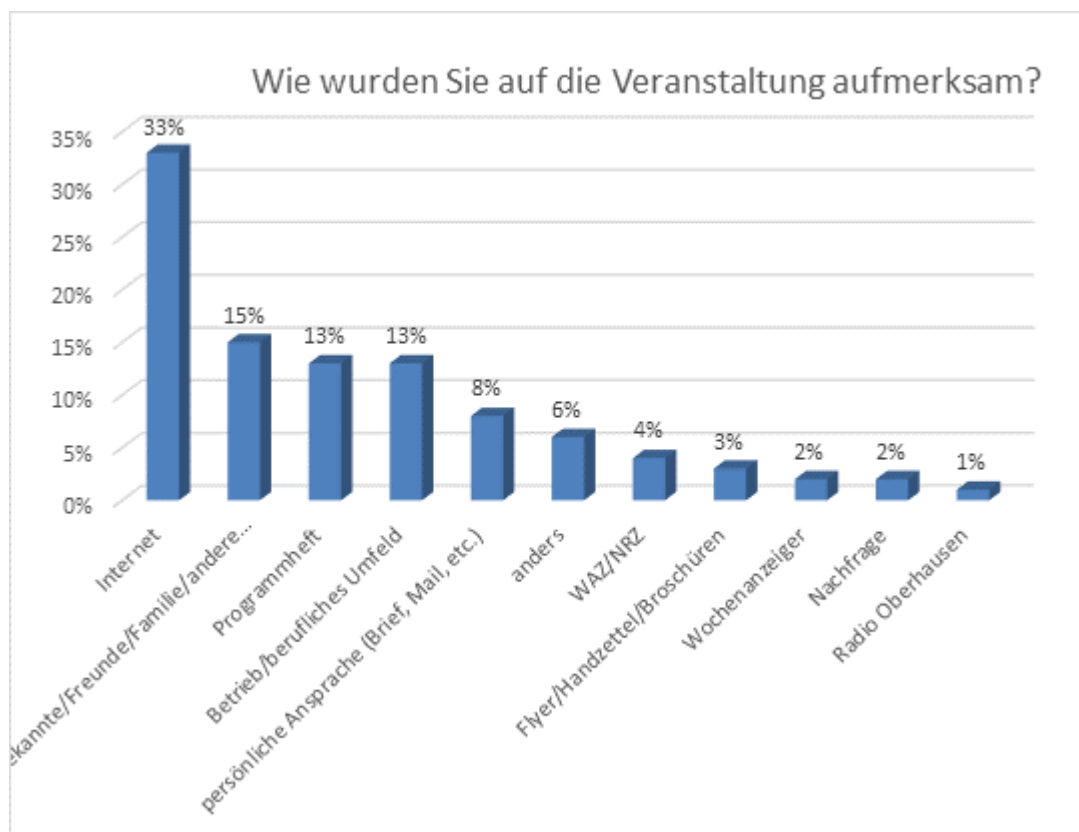
Stadt	Drucksachen-Nr.	Termin	
Oberhausen	M/17/3750-01	31.08.2023	Kulturausschuss

Menschen und weitere haben sich für die Begleitung von Menschen mit Behinderung bei KultiAe.V. im Alsbachtal gemeldet.

Zahlen und Daten:

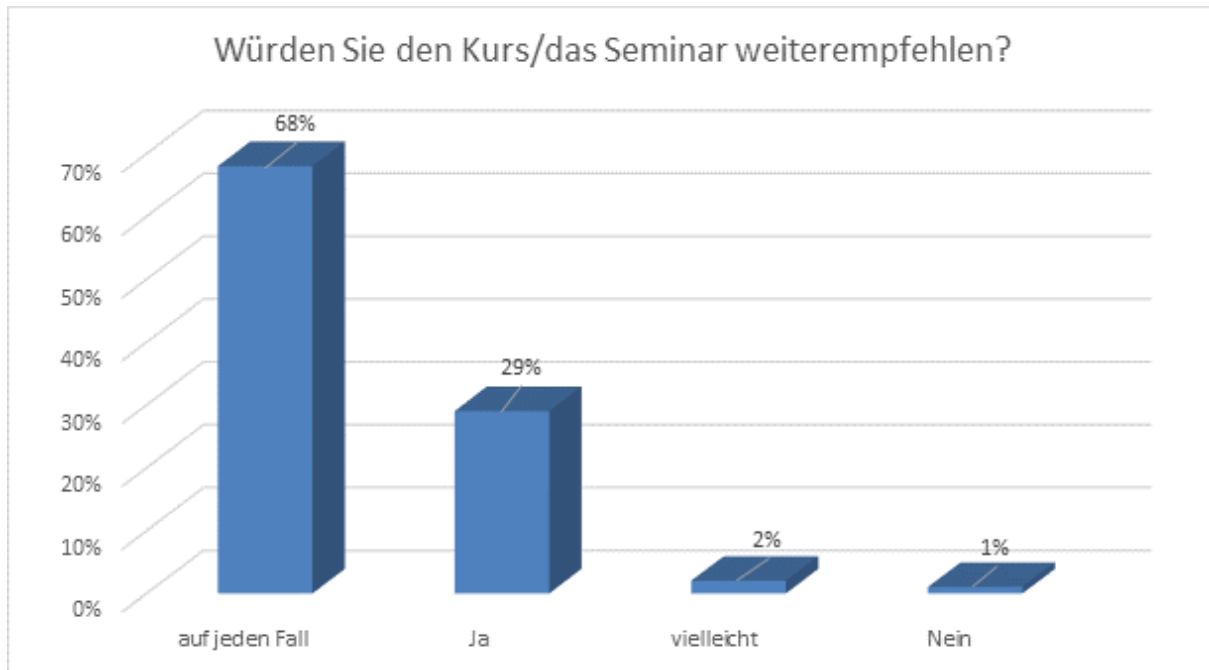
- Die Volkshochschule hat **32.321 Unterrichtsstunden** durchgeführt.
- Die Menschen in Oberhausen haben **456.712 Stunden** in VHS-Veranstaltungen verbracht.
- **15.448 Anmeldungen** hat die Volkshochschule entgegengenommen, davon immerhin noch **2.065** persönlich vor Ort.

Informationen zu Veranstaltungen suchen die Oberhausener*innen hauptsächlich im Internet und an zweiter Stelle durch persönliche Kontakte, privat und im Beruf, aber auch noch über das Programmheft (Auswertung der Feedbackbögen aus den Kursen)

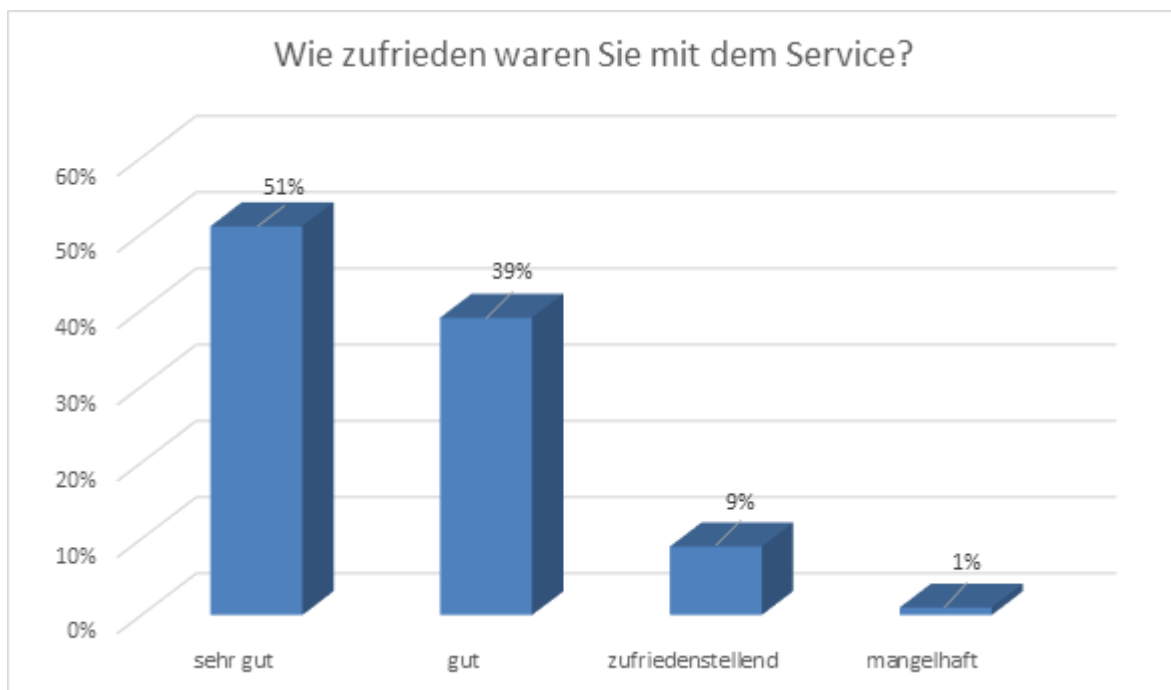


Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3750-01	Termin 31.08.2023	Kulturausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------

49 Die Rückmeldungen zu den Kursen (nicht Einzelveranstaltungen) sind herausragend gut und auch
50 die Zufriedenheit mit dem Service. Sowohl das Personal in Oberhausen als auch die von der
51 Volkshochschule engagierten Lehrkräfte bekommen damit Bestnoten.
52



53
54



55 Ähnlich hoch ist die die Bereitschaft wiederzukommen: **97% der Befragten** würden wieder eine VHS-
56 Veranstaltung besuchen.
57
58
59
60

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3750-01	Termin 31.08.2023	Kulturausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------

Themen im Kursjahr 2023/24

Politische Bildung – SELBSTbeteiligen

Im Nachgang der Corona-Pandemie kehrt auch in der politischen Bildung zunehmend „Normalität“ ein und es wird im kommenden VHS-Programmjahr wieder ein umfassendes, buntes und vielfältiges Programmangebot – überwiegend in Präsenz – geben. Ergänzende online-Formate wie die etablierte und gut angenommene Videoclipreihe „Wissen to Go“ (gemeinsam mit Arbeit und Leben) werden fortgesetzt. Der Schwerpunkt liegt jedoch klar auf Präsenzveranstaltungen. Denn gerade die politische Bildung lebt von Austausch und Diskussionen, die online oftmals nicht so funktionieren, wie in Präsenz. Dabei liegt der Fokus bei vielen Angeboten darauf, Themen entweder direkt mit einem kommunalen oder regionalen Bezug aufzugreifen oder bei übergeordneten Themen Bezüge nach Oberhausen herzustellen und diese (möglichst) auf die kommunale Ebene „herunterzubrechen“. Viele Themen werden daher auch gemeinsam mit unterschiedlichsten Institutionen und Akteuren aus der Stadtgesellschaft aufgegriffen. Dazu gehören Akteure wie Arbeit und Leben Oberhausen, das Ambulante Hospiz und die christlichen Hospize Oberhausen, das Jugendparlament, die Gedenkhalle, das Stadtarchiv, die Geschichtswerkstatt, die historische Gesellschaft, der Paritätische, das Kommunale Integrationszentrum, der Integrationsrat, das Netzwerk Interkulturelles Lernen (NIL), der BUND Oberhausen, die Verbraucherzentrale, Fraunhofer UMSICHT, die Gleichstellungsstelle, die Stadtbibliothek sowie viele weitere Partner – städtische und nicht-städtische.

Als besonderes Angebot und Highlight wird es in diesem Jahr am 15. September 2023, in der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr am und im Oberhausener Rathaus, erstmalig einen **Demokratietag** geben. Wir nehmen den Internationalen Tag der Demokratie – ausgerufen von der Generalversammlung der Vereinten Nationen im Jahr 2007, mit dem Ziel der Förderung und Verteidigung der Grundsätze der Demokratie – zum Anlass, um gemeinsam Demokratie in Oberhausen zum Thema zu machen. An diesem Tag sind alle Oberhausenerinnen und Oberhausener herzlich eingeladen vorbeizuschauen und mitzumachen. Mit Musik, Kreativität, Diskussion und Mitmachaktionen wird Demokratie in Oberhausen lebendig und erlebbar. Viele Vereine, Institutionen, Initiativen und Akteure aus der Oberhausener (Stadt-) Gesellschaft werden sich an diesem Tag beteiligen, so dass ein vielfältiges und buntes Programm entstanden ist. Ein Bestandteil des Tages wird auch die Austauschmöglichkeit für Bürgerinnen und Bürger mit (Kommunal-) Politik und Verwaltung sein. Das gesamte Programm des Tages wird rechtzeitig vor dem Termin veröffentlicht und ist u.a. auf den Seiten der Stadt auffindbar (www.oberhausen.de/demokratietag).

Eine weitere Schwerpunktsetzung liegt in diesem Jahr auf Angeboten rund um die „**Bildung für nachhaltige Entwicklung**“ (BNE). Durch die Mitarbeit der Volkshochschule im Arbeitskreis klimaneutrales Oberhausen (AKO) ist eine Veranstaltergemeinschaft von VHS, BUND, Verbraucherzentrale und Fraunhofer UMSICHT entstanden, die eine neue, gemeinsame Veranstaltungsreihe „Klimahausen“ im Umfang von sechs Veranstaltungen ins Leben gerufen haben. Los geht es am 13. September mit einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Lebenswerte Stadt im Klimawandel. Oberhausen im Blick“. Darüber hinaus gibt es weitere Angebote aus dem Themenfeld wie dem regelmäßig stattfindenden offenen Treffen mit dem BUND Oberhausen und weiteren Exkursionen und Informationsveranstaltungen.

Im Rahmen des VHS-Themenschwerpunkts beteiligt sich die politische Bildung an einer gemeinsamen **Veranstaltungsreihe von VHS, Gleichstellungsstelle und Stadtbibliothek zum Thema „Starke Frauen“**. Hier werden über das gesamte Programmjahr (starke) Frauen in den Blick genommen oder auch Mädchen und Frauen ganz praktisch gestärkt. Dies geschieht in einem

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3750-01	Termin 31.08.2023	Kulturausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------

vielfältigen und bunten Programm, mit Vorträgen aus der Geschichte der Frauenbewegung, der Beteiligung an aktuellen, themen- und anlassbezogenen Aktionstagen- und Wochen, Tanzworkshops, einer Ausstellung, Hilfsangeboten explizit für Frauen sowie Fachveranstaltungen und Schulungen, Filmvorführungen und Lesungen.

Mit dem „Knappen Café“ gibt es weiterhin ein offenes Angebot zum Austausch über lokale Themen. In den insgesamt drei politischen Gesprächskreisen wird regelmäßig über aktuelle politische und gesellschaftliche Themen diskutiert – oftmals auch mit Bezug zum Stadtgeschehen. Darüber hinaus werden regelmäßig verschiedene bedeutsame Institutionen/Unternehmen/Einrichtungen in Oberhausen und Umgebung, wie z.B. die GMVA Müllverbrennungsanlage, der Rotthoffs Hof in Bottrop-Kirchhellen oder Fraunhofer UMSICHT besucht.

Im Rahmen der historisch-politischen Bildung wird die gemeinsame Veranstaltungsreihe „**Oberhausener Stadtgeschichte(n) entdecken**“ weitergeführt. Neben Historischer Gesellschaft Oberhausen e.V., Stadtarchiv, Literarische Gesellschaft, Gedenkhalle und VHS ist seit diesem Jahr auch die Geschichtswerkstatt als fester Partner der Reihe mit an Bord. Im Rahmen der Reihe erhalten interessierten Bürger*innen die Gelegenheit, mehr über die Geschichte und Geschichten der eigenen Stadt zu erfahren. Es sind mehrere Vorträge, u.a. im Kooperation mit dem LVR Industriemuseum zum Thema „Oberhausen im ersten Weltkrieg“ sowie auch eine neue Ausstellung zu historischen Postkarten in Oberhausen geplant.

Die **Fortbildungsreihe „Ehrensache“** für ehrenamtlich aktive Menschen in Oberhausen, gemeinsam organisiert mit dem Büro für Chancengleichheit und dem Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement Oberhausen (beo), unterstützt die Ehrenamtler*innen in ihrem Engagement vor Ort. In insgesamt sechs Angeboten wie „Datenschutz Online“ oder „Motivierende Gesprächsführung – Kommunikation und innere Haltung“ gibt es konkrete Hilfestellungen für das eigene Engagement (entgeltfrei).

Besondere Hilfs- und Informationsangebote für die Oberhausener Bürgerinnen und Bürger bietet auch die Reihe „**H.E.L.P. – Hilfreiche Entlastung und lindernde Pflege**“ in Kooperation von VHS und der Hospiz- und Palliativakademie Oberhausen an. Hier werden in einem monatlichen Rhythmus viele wichtige Themen rund um Pflege, Sterben, Tod und Trauer angeboten.

Ein weiterer wichtiger Baustein in der politischen Bildung ist die Zusammenarbeit mit dem **Jugendparlament Oberhausen**. Die Kooperationen werden fortgeführt und es wird wieder gemeinsame Aktivitäten geben. Fest eingeplant ist eine Informationsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger zur Arbeit des Jugendparlaments.

Weitere Vorträge behandeln die Themen „Digitale Selbstverteidigung“ oder das Thema „Internetzensur“. Zudem sind in der Exkursionsreihe „Wer hat was zu sagen in NRW“ u.a. ein Besuch im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW sowie bei Germanwatch e.V. in Bonn geplant.

(Fremd-)Sprachen - SELBSTredend

Während sich die Teilnahme an den Sprachkursen außer Deutsch im ersten Halbjahr des Arbeitsjahrs 2022/2023 noch eher verhalten zeigte, ließ sich im 2. Halbjahr die Tendenz einer **wieder steigenden Kursteilnahme** beobachten, im Präsenz- wie im Onlinekursbereich. Insgesamt sind die Kursgrößen noch weit entfernt von den Teilnehmendenzahlen vor Corona, jedoch ermöglichen Modelle wie die vereinzelte Verkleinerung von Kursen hinsichtlich der Anzahl der Unterrichtseinheiten und Mindestteilnehmenden, dass in den (Fremd-)Sprachen wieder ein deutlich breiteres Angebot wahrgenommen wird. Dabei ist die individuelle Kundenberatung klar in den Vordergrund gerückt und

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3750-01	Termin 31.08.2023	Kulturausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------

viele Kursgruppen wachsen durch ihr gemeinsames Sprachinteresse, neben Englisch auch an anderen Sprachen, wieder zu festeren Lerngemeinschaften, die auch im Folgekurs erhalten bleiben.

Hervorzuheben ist das große Interesse an den neu hinzugekommenen Sprachen **Japanisch** und **Koreanisch**, welche beide im Online-Format unterrichtet wurden. Den Sprachen **Ukrainisch**, ganz neu im Programm, und **Russisch** wurde gleichermaßen Interesse entgegengebracht, Kurse kamen jedoch (noch) nicht zustande. Der Schnupperkurs **Deutsche Gebärdensprache**, ebenfalls erstmals angeboten, erfuhr wiederum so viel Zulauf, dass im Kursjahr 2023/24 über beide Halbjahre hinweg ein Online-Standardkurs angeboten werden kann.

Das Sprachenprogramm enthält **Standardkurse** zum Kennenlernen sowie zum Fortführen der jeweils erlernten Sprache; die Kursinhalte werden entlang dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) vermittelt. Hinzu kommen **Bildungsurlaube** (Englisch, Französisch, Spanisch, Niederländisch, Italienisch), **Hybridkurse** (Teilnahme sowohl vor Ort als auch online möglich; vor allem Englisch und Einzelveranstaltungen) sowie Kurse für **Interessensgruppen**, z.B. Kurse für aktive Ältere, Konversationskurse (Englisch, Französisch, Italienisch) und Schnupperangebote (Chinesisch, Japanisch, Koreanisch).

Folgende Sprachen werden im Arbeitsjahr 2023/2024 angeboten:

- Englisch
- Arabisch
- Chinesisch
- Französisch
- Griechisch
- Italienisch
- Japanisch
- Koreanisch
- Latein
- Niederländisch
- Persisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Spanisch
- Türkisch
- Ukrainisch
- **NEU** im Arbeitsjahr 2023/2024:
Kroatisch, Deutsche Gebärdensprache als Standardkurs

Auch das Programm im Fachbereich **Englisch** umfasst neue Kurse für Anfänger*innen und knüpft weiterhin mit Folgekursen an bereits bestehende Kurse aus dem vorangehenden Kursjahr an. Insgesamt richtet sich der Bereich Englisch entlang der drei miteinander verbundenen Eckpfeiler **Digitalisierung, englischsprachige Literatur/Kultur im Medienverbund** sowie **Zielgruppenerweiterung** aus, um den Bedarfen zukünftiger Teilnehmer*innen flexibler begegnen und an Kursauslastungen vor Corona wieder anknüpfen zu können. Ausgewählte Kurse und Einzelveranstaltungen sollen im Hybrid-Format, d.h. zugleich als Präsenz- und als Online-Veranstaltung, angeboten sowie digitale Lernangebote verstärkt einbezogen werden. Nach den Corona-Wellen wird auch im Bereich Englisch wieder zu literarischen Vorträgen ins Bert-Brecht-Haus eingeladen. Englischsprachige Literatur wird im Verbund mit weiteren Medien präsentiert, so in Vorträgen zu populären TV-Serien mit literarischer Vorlage oder auch zu Superheld*innen-Comics,

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3750-01	Termin 31.08.2023	Kulturausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------

mit denen unter anderem die Gruppe der jungen Erwachsenen zielgerichteter angesprochen werden soll. Als Schnittpunkt von Kultur(en) und Sprache reiht sich hier auch das kostenfreie Café „International“, ein Konversationskurs für Anfänger*innen mit basalen Englischkenntnissen, ein.

Das Englisch-Programm für das Arbeitsjahr 2023/2024 umfasst ca. 60 Kurse und Veranstaltungen für erwachsene Teilnehmende, woraus sich ein Gesamtunterrichtsvolumen von ca. 1030 Unterrichtsstunden ergibt. Das Programm der weiteren Sprachen umfasst ca. 110 Kurse und Veranstaltungen für Erwachsene im Arbeitsjahr 2023/2024. In beiden Programmbereichen gemeinsam werden zudem 5 Kurse für Kinder und Jugendliche angeboten.

Zu Deutsch und Integration gibt der Bericht zu Integration und Interkultur ausführlich Auskunft. Mit der Ankunft vieler Menschen aus der Ukraine gibt es einen hohen Mehrbedarf an Kursen und Beratung. Gleichzeitig hat die Bundespolitik die Möglichkeiten für die Geflüchteten verbessert und die Verfahren beschleunigt. Geübte Netzwerkstrukturen der Geflüchtetenarbeit haben sehr gut funktioniert. Dazu wurden aber die Verwaltungs- und Prüfverfahren der VHS und Integrationskursträger erneut aufwändiger und das erzeugt einen erheblichen Aufwand.

Für einen Überblick seien hier nur die Prüfungszahlen erwähnt:

Teilnehmende an Prüfungen im Arbeitsjahr 2022/2023:

Deutschtest für Zuwanderer B1/A2	ca. 392 Teilnehmende
Orientierungskurs Leben in Deutschland	ca. 254 Teilnehmende
Einbürgerungstest	ca. 255 Teilnehmende
Europäisches Sprachenzertifikat A1	ca. 26 Teilnehmende
Europäisches Sprachenzertifikat A2	ca. 16 Teilnehmende
Europäisches Sprachenzertifikat B1	ca. 101 Teilnehmende
Europäisches Sprachenzertifikat B2	ca. 46 Teilnehmende
Europäisches Sprachenzertifikat C1	ca. 5 Teilnehmende

Gesundheit – Psychologie SELBSTwahrnehmung

Im Bereich Gesundheit – Psychologie konnten **neue Kooperationspartner** gewonnen werden. Zum einen der Regionalverband Ruhr / Besucherzentrum Haus Ripshorst und zum anderen das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe des ASB. Die Kooperation mit Haus Ripshorst ermöglicht eine kostenfreie Nutzung des dortigen Seminarraums sowie die Durchführung von Gesundheitskursen auf dem Außengelände. In Kooperation mit dem Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe veranstaltet die VHS eine vierteilige Veranstaltungsreihe für die Zielgruppe „Pflegende Angehörige“.

Der schon im letzten Bildungsjahr zu beobachtende Trend, dass sich nach den Lockerungen bezüglich Corona die Gesundheitskurse wieder füllen, hat sich im zurückliegenden Bildungsjahr weiter fortgesetzt.

Corona und der Krieg in der Ukraine mit den sich daraus ergebenden Folgekrisen, hatte auch Einfluss auf das Kursprogramm. So gibt es eine ganze Reihe mit neuen Angeboten zum Thema „**Achtsamkeit**“, „**Resilienz**“. und „**Meditation**“. Einige Angebote zur Achtsamkeit finden dabei in der Natur statt. Bei den Angeboten zur Meditation gibt es auch zwei Online-Formate. Insgesamt wurde der Bereich Entspannung ausgeweitet und mit einem zusätzlichen Angebot in der VHS Lirich ergänzt.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3750-01	Termin 31.08.2023	Kulturausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------

Neu im Programm sind Angebote zum Bereich „**Ernährung**“. So gibt es in der Küche der VHS Lirich zwei Kochworkshops zur pflanzenbetonten Ernährung. Dieses Angebot wird durch eine Seminarreihe zur Gewichtsreduktion ergänzt.

Im Bereich Psychologie gibt es erstmalig ein Angebot zum Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell ® sowie Workshops zu den Themen Rente, Ordnung, Umgang mit Nörglern usw.

Eine dreiteilige Veranstaltungsreihe mit dem Titel „**ich fühl mich... aber wie?**“, in Kooperation von Volkshochschule, K14 – Verein für Politische Bildung, der Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Oberhausen sowie vor Ort e.V. widmet sich, unter Beteiligung von Prof. Dr. Dr. Walter Machtemes, Themen wie Burnout oder der Zunahme psychischer Erkrankungen.

Beruf und IT – SELBSTentwickeln

Der Fachbereich **Beruf und IT** hat wieder eine breite Palette an Kursen und Veranstaltungen zusammengestellt, die sowohl unseren Bürgerinnen und Bürgern als auch unserer Wirtschaft zugutekommen werden.

Ein Highlight ist sicherlich der Kurs "**Gekonnt Mitarbeiter*innen führen**". Dieser Kurs richtet sich an Führungskräfte in Betrieben sowie in Unternehmen und Organisationen. Durch die Verbesserung der Führungsfähigkeiten kann eine bessere Zusammenarbeit und eine höhere Mitarbeitendenzufriedenheit erreicht werden.

Eine weitere Neuheit in unserem Fortbildungsangebot ist die **Ausbildung zum/zur Hypnosetechniker*in**. Diese Ausbildung richtet sich an Menschen im Bereich der Pädagogik und der personennahen Dienstleistungen, insbesondere in der Beratung. Wir glauben, dass diese Ausbildung eine zusätzliche, bereichernde Qualifikation bietet und uns dabei helfen wird, unsere Position als fortschrittliche Stadt im Bereich der Erwachsenenbildung zu stärken.

Für unsere Hauseigentümer*innen in der Stadt haben wir einen Vortrag zum Thema "**Der erfolgreiche Verkauf meiner Immobilie**" organisiert. Hierbei wird es um Tipps und Tricks gehen, um Immobilien erfolgreich zu verkaufen.

Wir bieten auch einen Kurs zum Thema "**Podcasting für Einsteiger*innen**" an. Dieser Kurs richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an der Erstellung von Podcasts haben oder ihre bereits vorhandenen Fähigkeiten verbessern möchten. Wir glauben, dass diese Veranstaltung dazu beitragen wird, unsere Stadt als kreativen und innovativen Ort zu fördern, indem wir dieses relativ neue und beliebte Medium mit in unser Programm aufnehmen.

Darüber hinaus bieten wir eine Vortragsreihe zu "**VR und AR im Business Bereich**" an. Diese Vorträge richten sich an Unternehmen und Organisationen, die die Möglichkeiten von Virtual und Augmented Reality im Geschäftsbereich nutzen möchten. Wir glauben, dass dies ein wichtiger Schritt ist, um unsere Stadt als Vorreiter im Bereich der digitalen Innovationen zu positionieren.

Der Fachbereich Beruf/IT kooperiert mit den Trägern des Offenen Ganztags und Grundschulen, um Basis- und Führungskräfte für den Offenen Ganztags zu qualifizieren. Die Qualität der Fortbildungen basiert auf Dozierende, die größtenteils aus den Fachkräften der OGS-Leitungsebene in Oberhausen rekrutiert werden. Aufgrund eines Wunsches der Trägerseite ist eine Qualifizierung für Küchenkräfte im Offenen Ganztags mit dem Titel "**Einmal Nachschlag, bitte**" geplant.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3750-01	Termin 31.08.2023	Kulturausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------

Die Qualifizierung beinhaltet drei Themenbereiche: **Pädagogisches Setting und Nachhaltigkeit in der Verpflegung von Schulkindern, Küchenhygiene und Zu- und Vorbereitung der Speisen/Verpflegungssysteme**. Diese Themenbereiche umfassen Module wie Kommunikation und Zusammenarbeit, Schaffung einer angenehmen Atmosphäre während der Mahlzeiten sowie Umgangsformen und Rituale, Lebensmittelhygiene- und Sicherheitsstandards, Vorsichtsmaßnahmen bei Allergien und Unverträglichkeiten und nicht zuletzt Zeitmanagement bei der Verpflegungsplanung. Die konzeptionelle Ausgestaltung der Qualifizierung findet in enger Absprache mit den stadtinternen Netzwerkpartnern und –partnerinnen aus dem Bereich Jugend und Schule statt.

Im Großprojekt **Smartcity Oberhausen** beteiligt sich der Fachbereich zusammen mit weiteren Trägern der Erwachsenenbildung beim Aufbau nachhaltiger, ehrenamtlich getragener Strukturen in den Oberhausener Stadtteilen zur digitalen Grundbildung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort.

Beratung zu beruflichen Bildungsthemen und Finanzierung

Die VHS wird auch weiterhin als verlässlicher Partner den Oberhausener Unternehmen und auch den Bürger*innen der Stadt mit Beratung zu finanziellen und berufsbezogenen Aspekten zur Seite stehen. Im Detail sind dies: Bildungsscheck NRW für Unternehmen und Einzelpersonen sowie Perspektiven in Erwerbsarbeit (PiE) mitsamt Fachberatung zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen (Anerkennungsberatung).

Die Beratung zu Bildung und Beruf im Rahmen der PiE-Beratung bietet umfassende Informationen und Orientierung für die Bürger*innen der Stadt, die Beratung ist vertraulich, kostenfrei, freiwillig, und unabhängig von Herkunftsland oder Aufenthaltsstatus.

Bei der Durchführung des Programms Bildungsscheck NRW für den Agenturbezirk Oberhausen fungiert die VHS seit Juli 2022 als Kopfstelle im Verbund mit der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH und dem Weiterbildungsinstitut WBI GmbH. Das Förderangebot richtet sich insbesondere an kleine Betriebe, Beschäftigte und Berufsrückkehrende. Der Bildungsscheck ermäßigt die Kursgebühr bis zur Hälfte (maximal 500 Euro) und finanziert sich aus Mitteln der Europäischen Union.

Der Fachbereich arbeitet in berufsbezogenen Netzwerken mit, insbesondere mit Bildungsträgern, dem Verein Weiterbildungsforum Oberhausen-Mülheim (WOM) e.V. und der Agentur für Arbeit Oberhausen. In diesem Zusammenhang ist beispielsweise ein kurzes Video zur Beratung im Erwerbsleben mit der Arbeitsagentur Oberhausen entstanden.

Kultur – Kreativität – Musik - SELBSTauslösen

Im Jahr 2022 und zu Beginn des Jahres 2023 steht die Fläche im Erdgeschoss wegen des Überplanungsprozesses nicht zur Verfügung, sodass alle geplanten Ausstellungen im Foyer der Volkshochschule in der dritten Etage sowie an externen Ausstellungsorten (NH-Hotel) stattfinden müssen.

Selbst ist die Frau...“, wer kennt diesen Ausspruch nicht! Und so gibt es einen starken Bezug zwischen unserem Programmthema „SELBST“ und der Emanzipation von Frauen.

Vor diesem Hintergrund ist die nachfolgende Veranstaltungsreihe in Kooperation zwischen Volkshochschule, Stadtbibliothek und der Gleichstellungsstelle Oberhausen entstanden, die im VHS-Programmjahr 2023/24 einmal (starke) Frauen besonders in den Blick nimmt – und dort, wo es notwendig erscheint, dabei mithelfen möchte Mädchen und Frauen auch ganz praktisch (weiter) zu stärken.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3750-01	Termin 31.08.2023	Kulturausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------

367 Das **Sonderthema: „Starke Frauen“** hat auch Auswirkungen auf den Programmbereich Kultur. So
368 startet die Veranstaltungsreihe nach der Lesung einer gebürtigen Oberhausener Autorin mit ihrem
369 Debütroman (Kooperation mit der Stadtbibliothek Oberhausen) mit der Eröffnung einer
370 Fotoausstellung unter dem Motto "FRAUEN 50+ - DAS ALTER ALS PRIVILEG SEHEN". Diese
371 Ausstellung, die in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle Oberhausen stattfindet, zeigt über drei
372 Etagen im Bert-Brecht-Haus, vielseitige Momentaufnahmen, in der die Fotografin Sibylle Stengel-
373 Klemmer die Vorteile des gelebten Lebens herausstellt: Altern als Privileg lautet das Fazit vieler
374 Frauen, die an dem Fotoprojekt teilgenommen haben.

375 Weitere **Ausstellungen** zeigen Detailansichten Oberhausener Gebäude, Tierfotos im „Wilden
376 Westen Oberhausen“ sowie digitale Verfremdungen von Fotomotiven und auch die Ergebnisse des
377 Aquarellmalkurses zum Thema „Natur“.

378

379 Auch in diesem Bildungsjahr gibt es wieder eine Ausstellung „Historischer Ansichtskarte“, die zu
380 einem Spaziergang einlädt: vom Hauptbahnhof Oberhausen geht es über die Schwartzstraße hinein
381 ins Marienviertel.

382

383 Neben der bewährten Kooperation mit dem **Theater Oberhausen** findet in diesem Bildungsjahr auch
384 wieder ein Theaterworkshop statt.

385

386 Im Bereich der **Exkursionen und Studienfahrten** finden sich Ziele wie die Villa Hügel
387 (Sonderführungen anlässlich des 150ten Geburtstags), der Melatenfriedhof in Köln, der Düsseldorfer
388 Nordfriedhof, der Weihnachtsmarkt in Münster kombiniert mit einer Krimi-Stadtführung, eine
389 Exkursion an den Niederrhein, das Rosenfest in Lottum sowie der Besuch der Baumeister-Mühle.
390 Auch ein Besuch der Frankfurter Buchmesse wurde nach Corona in diesem Jahr wieder ins
391 Programm aufgenommen.

392

393 Zahlreiche **Vorträge und Lesungen** finden nun wieder im Bert-Brecht-Haus statt. So einige Vorträge
394 und eine Lesung im Rahmen der Reihe „Starke Frauen“ (s.o.) sowie Lesungen zum 125. Geburtstag
395 Bert Brechts oder ein Vortrag über den Humoristen Lorient (100. Geburtstag). Auch eine Lesung zu
396 Christof Schlingensiefel mit dem Oberhausener Schauspieler Klaus Zwick fehlt nicht.

397

398 Wieder ins das Kulturprogramm der VHS aufgenommen werden konnte ein Literaturkurs sowie
399 Schreibwerkstatt-Angebote. Dabei gibt es auch drei Online-Schreibkurse.

400 Neu sind Vorträge im Bereich **Musik**. Hier z. B. ein Vortrag über die Symbolik in Mozarts
401 „Zauberflöte“.

402 Im Fachbereich **„Kreativität“** wird es neue Angebote im Bereich Drucktechniken, StreetArt und
403 Acrylmalerei geben. Außerdem neu ist der Kurs "Neurokreativ-Zeichnen".

404 Weiterhin wird das Malangebot ausgebaut: Am **Standort Lirich** sind die Techniken Öl- und
405 Pastellmalerei neu sowie ein zusätzliches Aquarell-Angebot.

406

407 Das **Tanzangebot** wird erweitert durch mehrere Workshops 'Kreativer Tanz'.

408 Bei den Angeboten im Bereich **Fotografie und Video** geht es zum einen analog zu mit der
409 Wiederaufnahme eines Angebotes zur schwarz/weiß-Fotografie und Dunkelkammer-Technik. Dieses
410 Angebot wurde möglich durch die Spende der Fotofreunde von Thyssenkrupp, die ihr Nasslabor
411 auflösen mussten und etliche Geräte an die Volkshochschule übergaben.

412 Ergänzt wird dieses durch ein Angebot „Sonnenbilder: Cyanotypie - "blue prints" auf Papier oder
413 Stoff“.

414

415 Neben dem analogen Fotografieren und Entwickeln hält aber auch die Digitalisierung Einzug in den
416 Kulturbereich. So kann in einem Workshop im „Virtual-Reality-Raum“ gemalt werden.

417

418

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3750-01	Termin 31.08.2023	Kulturausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------

Schulabschlusskurse und Grundbildung - SELBSTbestimmen

Die Angebote zum **Lesen- und Schreiben lernen** gehören zu den gesellschaftspolitisch unverzichtbaren Angeboten der Volkshochschule. Die Anzahl der Teilnehmer*innen der Kursangebote zum Lesen und Schreiben lernen ist im **Bildungsjahr 2022/2023** um acht Personen gestiegen. Die Teilnehmer*innen sind überwiegend Erwachsene, die zwischen 16 und 53 Jahren alt sind, darunter viele Berufstätige.

Im Bereich Lesen und Schreiben Lernen sind im **Arbeitsjahr 2023/2024** wieder zwei Kurse in Abendform geplant.

Im **Bereich Deutsch für den Beruf** ist die Nachfrage in den letzten Jahren gering. Daher sind für das **Arbeitsjahr 2023/2024** zwei Kompaktkurse, verteilt auf das Herbst- und das Sommersemester, geplant. Diese werden ab sofort in Kooperation mit dem Fachbereich Deutsch der VHS Oberhausen angeboten.

Die Volkshochschule bietet auf Grundlage des Weiterbildungsgesetzes Nordrhein-Westfalens (§ 6) ein differenziertes und umfangreiches Angebot zum **Nachholen von Schulabschlüssen** an. Es umfasst Vorkurse zum Ersten Schulabschluss und zum Mittleren Schulabschluss sowie Kurse zum nachträglichen Erwerb des Ersten Schulabschlusses (vorher: Hauptschulabschlusses nach Klasse 9), des Erweiterten Ersten Schulabschlusses (vorher: Sekundarabschlusses I 10A) sowie des Mittleren Schulabschlusses. Diese 11 Kurse werden seit vielen Jahren in Tages- sowie für Berufstätige auch in Abendform angeboten.

Im **Arbeitsjahr 2022/2023** haben 160 Teilnehmer*innen an den Vorkursen und Kursen des Zweiten Bildungswegs teilgenommen.

Im **Arbeitsjahr 2022/2023** hat das Land erstmalig Mittel für eine sozialpädagogische Betreuung im Zweiten Bildungsweg bereitstellt. Diese seit langer Zeit geforderte und seit Oktober 2022 besetzte Stelle „Sozialpädagog*in“ ermöglicht es, das Durchhaltevermögen der Teilnehmer*innen zu stärken und frühzeitig auf Probleme, die das Bestehen des Abschlusses gefährden könnten, einzugehen.

Der Anteil der Teilnehmer*innen mit Migrationshintergrund lag im **Arbeitsjahr 2022/2023** bei 29%. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Sprache der Schlüssel zum Erreichen eines Abschlusses ist. Daher wurde als Minimalvoraussetzung zum Einstieg in einen Kurs des Zweiten Bildungswegs ein Deutsch-Zertifikat auf der Stufe B2 festgelegt. Für Teilnehmer*innen mit B1-Deutschkenntnissen wird es ab dem **Arbeitsjahr 2023/2024** einen verlängerten, einjährigen Vorkurs in Tagesform geben, um einen erfolgsversprechenden Einstieg in den Zweiten Bildungsweg zu ermöglichen.

Die Ausrichtung auf die VHS-Cloud und somit die Möglichkeit eines digitalen (Online) Lernens, welches seit der Corona Pandemie unabdingbar geworden ist, wurde weiter forciert. Den Teilnehmer*innen wurde ein VHS-Cloud Zugang eingerichtet. Die Unterrichtsmaterialien wurden von den Lehrkräften in der Cloud zum Download bereitgestellt. Da immer noch nur eine geringe Anzahl der Teilnehmer*innen über eine dem Smartphone hinausgehende, technische Ausstattung verfügt (wie z. B. einen Laptop oder Computer sowie einen Drucker), wurden im Rahmen des Projekts „Digitalisierung des ZBW“ gefördert durch Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für den Zweiten Bildungsweg Convertibles angeschafft. Diese wurden im Schuljahr 22/23 im Unterricht und von den Teilnehmern*innen zu Hause genutzt.

Zudem wurden zu Beginn des Schuljahres 22/23 das Schulgebäude in der Eschenstr. 60 mit WLAN und Active Boards ausgestattet, die moderne, mediengestützte Unterrichtsmethoden ermöglichen. Die Boards und die Convertibles erweitern die Unterrichtsmöglichkeiten für die heterogenen Lerngruppen derart, dass individuelle Förderung wesentlich flexibler möglich ist als durch analoge

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3750-01	Termin 31.08.2023	Kulturausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------

Möglichkeiten. Die Lehrkräfte wurden und werden in Bezug auf die Technik und die damit einhergehenden neuen Möglichkeiten für den Unterricht zuvor und laufend geschult.

Um nach Erwerb eines Schulabschlusses Anschlussperspektiven gezielt aufzeigen zu können, kooperiert die VHS Oberhausen mit verschiedenen Kooperationspartner*innen:

Im Laufe des **Arbeitsjahres 2022/2023** fanden Besuche und Treffen mit der Berufsberatung, dem Jobcenter, der Kurbel, des Tags der offenen Tür des Jugendbündnishauses sowie die Teilnahme an einem Speed Dating zur Bewerbung um einen Ausbildungsplatz statt. Die Berufsberatung der Agentur kommt zudem nun regelmäßig ins Haus (jeden ersten Donnerstag im Monat), um individuelle Beratungen durchzuführen. In enger Zusammenarbeit werden Ziele und Möglichkeiten aufgezeigt und das Erreichen tatkräftig unterstützt.

Zum Thema: *Regelschulzeit beendet, was nun?* fand zum ersten Mal im April 2023 am Standort Lirich der VHS eine Weiterbildungsmesse statt. Dazu waren verschiedene Institutionen aus Oberhausen eingeladen. Die Kursteilnehmenden und Interessierten konnten sich vor Ort über ihre Möglichkeiten nach Beendigung der Regelschulzeit informieren. In der Aula der Schule in Lirich gab es einen regen und konstruktiven Austausch. Diese Veranstaltung wird ein fester Bestandteil der Jahresplanung. Die nächste Messe findet statt am 14.03.2024.

Des Weiteren sind für das **Arbeitsjahr 2023/2024** Seminare und Vorträge geplant, die einen respektvollen Umgang miteinander fördern und Teilnehmende sensibilisieren und stärken sollen. Geplant sind Veranstaltungen zum Thema Gewaltprävention (Polizei Oberhausen), Selbstsicherheit stärken (Polizei Oberhausen) und ein Seminar der AIDS-Hilfe Oberhausen.

Im **Arbeitsjahr 2023/2024** werden insgesamt 11 Kurse (davon 3 Vorkurse) im Bereich Erster Schulabschluss, Erweiterter Erster Schulabschluss und Mittlerer Schulabschluss angeboten. Neu ist die Verlängerung des Vorkurses zum Ersten Schulabschluss in Tagesform auf ein Schuljahr, um u.a. Teilnehmende mit Migrationshintergrund und Teilnehmende mit großen Bildungslücken noch besser integrieren und auffangen zu können. Zudem wird der Mittlere Schulabschluss in Abendform ab Februar 2024 als Lehrgang über drei anstatt wie zuvor vier Semester angeboten, um dem gesunkenen Durchhaltevermögen der Teilnehmenden entgegenzuwirken. Auch die oben erwähnte Bildungsmesse wird im neuen Arbeitsjahr erneut angeboten.